

Dienstag 04. September 2018
19:00 Uhr im Club zu Bremen



Abschied von der Toprendite! Das Erfolgsmodell Leihen & Schenken

Die GLS Bank ist Vorreiterin im sozial-ökologischen Bankgeschäft und setzt sich seit 1974 für transparente Finanzmärkte ein, bei denen die Bedürfnisse des Menschen und die Finanzierung realer Geschäfte im Mittelpunkt stehen. GLS steht für Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken. Die GLS sorgt dafür, dass Geld dort wirkt, wo es unter sozialen, ökologischen und kulturellen Gesichtspunkten gebraucht wird - von Unternehmen, gemeinnützigen Einrichtungen und einzelnen Menschen. Die GLS hat inzwischen eine Bilanzsumme von über 5 Milliarden Euro. Durch die GLS Bank werden Initiativen wie „Energie in Bürgerhand“, BioBoden eG, Foodwatch, Elektrizitätswerke Schönau und viele mehr möglich. Im Vortrag von Dirk Grah wird die Arbeit der GLS vorgestellt. Es wird zudem ein Einblick in den deutlich wachsenden Bereich der nachhaltigen und gemeinwohlorientierten Unternehmen gegeben. Hierzu wird auch umfassendes Informationsmaterial bereitliegen.



Dirk Grah
ist Prokurist und Regionalleiter der GLS Bank in Hamburg. Er sorgt dafür, dass Geld als soziales und ökologisches Gestaltungsmittel eingesetzt wird.

Montag 29. Oktober 2018
19:00 Uhr im Club zu Bremen



Unternehmens- demokratie Zukunft der Arbeit oder Witz der Woche?

In den letzten Jahren ist ein deutlicher Trend zur Demokratisierung der Arbeitswelt erkennbar. Meilensteine sind dabei die Bücher von Thomas Sattelberger „Das demokratische Unternehmen“ und von Dr. Andreas Zeuch „Alle Macht für Niemand“ beide aus dem Jahr 2015. Neben Pionieren der Unternehmensdemokratie wie Hoppmann oder Haufe Umantis setzen nun auch Großunternehmen wie die Telekom auf die Wahl von Führungskräften durch die Mitarbeiter*innen. Der Vortrag von Dr. Andreas Zeuch zeigt, wie Demokratie am Arbeitsplatz realisiert werden kann und welche überraschenden Erfolge sich dadurch einstellen.



Dr. Andreas Zeuch
ist Dipl.-Musiktherapeut, DIALOG-Begleiter, NLP-Trainer und Mediator. Er begleitet Unternehmen auf dem Weg zu mehr Selbstorganisation, Mitbestimmung und Arbeitszufriedenheit.

WAS IST GWÖ-IMPULS?

Die Vortrags- und Diskussionsreihe GWÖ-Impuls dient dazu, unser etabliertes Wirtschaftsmodell zu hinterfragen und eine praxisorientierte Alternative aufzuzeigen. Die Krisen und Probleme, die wir in unserem heutigen Wirtschaftssystem erleben, laden immer häufiger dazu ein, über diese Alternativen nachzudenken und in den Austausch zu gehen. Die Gemeinwohlökonomie (GWÖ) ist ein umfassendes, alternatives und ethisches Wirtschaftsmodell, das für die Unternehmenspraxis entwickelt wurde. Das Modell setzt auf schrittweise Veränderung in freier unternehmerischer Verantwortung. Dabei versteht sich das Modell nicht als fertige Idee, sondern als wertebasierter, ergebnisoffener Diskussionsprozess. Die GWÖ wurde in 2010 von dem Wirtschaftsreformer Christian Felber zusammen mit österreichischen Unternehmen initiiert. Inzwischen ist eine GWÖ-Bewegung mit zahlreichen Gruppen in Europa und darüber hinaus entstanden. Das Modell wird von Unternehmen wie Sparda Bank München, VAUDE, Städtische Betriebe Stuttgart oder International Graduate Center der Hochschule Bremen gelebt. Wir laden Sie/euch herzlich zu innovativen Impulsvorträgen und spannenden Diskussionen ein.

Gemeinwohl-Ökonomie ist ein Thema für alle!